

PLATOW Derivate

TURBOS +++ OPTIONSSSCHEINE +++ ANLAGEZERTIFIKATE

Nr. 16 | Freitag, 20. April 2012 | Börse Nr. 46

HIGHLIGHTS HEUTE

- KPN** – Unsere Short-Wette läuft wie geschmiert _____ 2
- Gildemeister** – Indikatoren signalisieren Hausse-Pause _ 2
- Kontron** – Bären können sich nicht durchsetzen _____ 3
- BB Biotech, Norma** – Nebentrades bis zu 133% vorne ___ 3

Entscheidung bei 6 600 Punkten

– Der **DAX** präsentiert sich ziemlich orientierungslos. Nachdem der Höhenflug Mitte März bei rund 7 200 Punkten sein vorläufiges Ende gefunden hatte, fiel der Index recht schnell zurück, konnte die Unterstützung bei 6 600 Zählern aber vorerst erfolgreich verteidigen. In den vergangenen Tagen gab es zwar zum Teil recht heftige Tagesschwankungen, ein klarer Trend war jedoch nicht zu erkennen. Anders als zuvor wird nicht mehr jede Schwächephase von den Marktteilnehmern direkt zum Einstieg genutzt, was als Warnzeichen zu registrieren ist. Mit Blick auf die wieder stärker in den Fokus rückende Schuldenkrise in der Eurozone, die sich zum Beispiel in einem deutlichen Anstieg der spanischen Anleiherenditen und Gerüchten über eine Abstufung Frankreichs manifestiert, sowie auf die anstehenden Wahlen in Frankreich und Griechenland halten sich viele Investoren mit mittel- oder langfristigen Investments erst einmal zurück.

📈 DAX

Indexstand und 200-Tage-Linie in Punkten



Source: Thomson Datastream

So richtig schlecht ist die Stimmung allerdings auch nicht. In den USA ist Indikatoren zufolge die Angst vor deutlich fallenden Kursen jedenfalls noch nicht besonders stark ausgeprägt. Hier äußern sich die meisten Anleger „neutral“ zu

den Börsenaussichten. Und in Deutschland setzt die Mehrzahl der von der **Deutschen Börse** und **Cognitrend** befragten Anleger sogar noch auf eine Fortsetzung der Rally. Allerdings schwanken die Werte hier relativ stark, was eine gewisse Unsicherheit ausdrückt. Und das zeigt sich auch an den Aktienkursen.

Für die Entwicklung der kommenden Wochen spielt die angesprochene Marke von 6 600 Punkten eine entscheidende Rolle. Wenn der DAX dieses Niveau nachhaltig unterschreitet, ist der Aufwärtstrend im Tageschart aus Sicht der Markttechnik gebrochen. Dann droht ein Test des im Herbst 2011 gestarteten und aktuell bei 6 360 Punkten verlaufenden Trendkanals sowie der 200-Tage-Linie, die sich derzeit bei 6 230 Punkten befindet und weiterhin leicht fällt. Wir halten dieses Szenario auch mit Blick auf die saisonal schwierige Phase in den kommenden Wochen für relativ wahrscheinlich, ohne dass wir uns jetzt schon zu weit aus dem Fenster lehnen wollen. Für neue Short-Spekulationen auf Indexebene ergibt sich momentan noch kein attraktives Chance/Risiko-Profil. Zumal wir ▶

Anzeige

Große Hebel. Kleine Spreads. Auch für große Stückzahlen. Unser Bestes für Trader: *UBS Turbo Optionsscheine.*

Wir drehen für Sie voll auf. Nutzen Sie unser breites Produktangebot an UBS Turbo Optionsscheinen auf Indizes und Aktien. Profitieren Sie dabei von engen Spreads und hohen Hebeln auch für große Orders.

Testen Sie uns jetzt!
Für 4,95 Euro pro Trade* bei Cortal Consors und gebührenfrei* bei flatex.

UBS Deutschland AG
Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404
E-Mail: invest@ubs.com
www.ubs.com/keyinvest



Wir werden nicht ruhen



*Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Aktion, die Sie auf www.flatex.de beziehungsweise www.cortalconsors.de einsehen können. Ausschließlich maßgeblich ist der zugrunde liegende vollständige Wertpapierprospekt, welcher jederzeit kostenlos bei der UBS Deutschland AG, Equity Derivatives, OpernTurm, Bockenheimer Landstraße 2–4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Telefon: (069) 1369-8989 (werktags von 8.00 bis 22.00 Uhr), erhältlich ist. www.ubs.com/keyinvest.

mittelfristig optimistisch bleiben und das Abwärtspotenzial begrenzt sein dürfte. Wir suchen deshalb vorrangig bei Einzelwerten nach klaren Signalen, die sich derzeit auf beiden Seiten (Long und Short) ergeben. Wegen des uneinheitlichen Gesamtmarktes macht es dabei Sinn, mehr auf kurzfristige Bewegungen als auf nachhaltige Trends zu setzen. ■

KPN stürzt immer weiter ab

— Kurzzeitige Irritationen mag es zu Wochenbeginn bei einigen Lesern bezüglich des Mini Short Futures auf **KPN** gegeben haben. Obwohl die Aktie am Montag deutlich an Wert verlor, konnte der Schein keine weiteren Zuwächse verzeichnen. Kurz vor Handelsstart drohte stattdessen sogar der Rutsch unter

📈 KPN

Aktienkurs in Euro



unseren Stoppkurs. Die Erklärung ist jedoch vergleichsweise simpel. KPN hatte den Aktionären eine Dividende von 0,57 Euro gezahlt, was zu einem entsprechenden rechnerischen Abschlag beim Aktienkurs führte. Weil gleichzeitig aber die Hoffnung auf einen Verkauf der belgischen Mobilfunktochter **Base** den Kurs stützte, wurde dieser Abschlag zum Handelsstart zum größten Teil wettgemacht. Erst im weiteren Tagesverlauf kam es wieder zu größeren Rückschlägen. Damit Anlegern durch die Dividendenzahlung keine Vor- oder Nachteile entstehen, hat die **Citi** die Parameter des Mini Short Futures entsprechend angepasst. Der Basispreis liegt jetzt bei gut 10,70 Euro, die Knock-out-Marke bei 10,13 Euro.

Die charttechnische Unterstützung bei rund 7,70 Euro war aber schon vor dem Dividendenabschlag gebrochen worden. Am Mittwoch fiel die Aktie des Telekommunikationskonzerns sogar unter die Marke von 7 Euro. Der Trade liegt aktuell trotz des sehr moderaten Hebels bereits mit 30% vorne, was uns einen Depotbeitrag von 2,3% beschert (bei einem Initial-Risiko von 0,9%). ■ **Die neue Absicherung entspricht einem Aktienkursniveau von rund 7,20 Euro, also knapp über dem Hoch vom Dienstag.** Wir sichern uns damit einen rechnerischen Gewinn von gut 1,5% des Tradingkapitals. ■

Divergenzen bei Gildemeister

TRADE IM PORTRÄT

| | |
|----------------------------|--|
| Instrument | Turbo Bear auf Gildemeister |
| Strategie | Gegen-Trend/Handel der Bewegung |
| Signal | Divergenz beim RSI im Widerstandsbereich |
| Anlegertyp/Horizont | spekulativ/mehrere Tage |
| Initial-Risiko | 0,6% des Tradingkapitals |

— Die Nachrichtenlage beim Werkzeugmaschinenbauer **Gildemeister** ist prächtig. Für das abgelaufene Geschäftsjahr konnten der höchste jemals erzielte Auftragseingang sowie der zweithöchste Umsatz vermeldet werden. Beim Jahresüberschuss wiederum wurde das drittbeste Ergebnis der Unternehmensgeschichte generiert. Die Kooperation mit dem japanischen Werkzeugmaschinenanbieter **Mori Seiki** lässt auf weitere positive Nachrichten hoffen, zumal der Ausblick auf das laufende Jahr recht optimistisch ausfiel. Bei den am 8. Mai anstehenden Q1-Zahlen sind indes keine großen Überraschungen zu erwarten, da im März bereits über die ersten beiden Monate berichtet wurde. Sorgen bereitet dem Unternehmen momentan lediglich das Solargeschäft.

Die im **MDAX** gelistete Aktie hat sich in den vergangenen Wochen entsprechend positiv entwickelt. Seit Jahresbeginn ist der Kurs um gut 50% gestiegen. Damit konnte die seit dem vergangenen Sommer laufende Bodenbildung erfolgreich vollendet und der vorherige Abwärtstrend gestoppt werden. Wir hatten Ende März genau deshalb auch eine Long-Spekulation gewagt, die letztendlich aber leider schlecht getimt und mit einem zu engen Stoppkurs versehen war. Die verlustreiche Trennung von dieser Position erfolgte unmittelbar vor dem jüngsten kräftigen Aufwärtsschub der Aktie.

📈 Gildemeister

Aktienkurs in Euro, RSI-Indikator (14 Tage)



Seit nunmehr drei Wochen verharrt Gildemeister auf hohem Niveau in einer Konsolidierungsrang zwischen rund 14

und 15 Euro. Mit Blick auf den völlig intakten Aufwärtstrend muss diese Phase erst einmal als normal bezeichnet werden. Mittelfristig sind weiter steigende Kurse sehr wahrscheinlich. Dementsprechend „heiß“ ist die von uns am Donnerstagmorgen eröffnete Short-Spekulation, mit der wir aber auch ganz klar nicht auf eine nachhaltige Trendwende setzen, sondern ausschließlich auf eine kurzfristige Abwärtsbewegung in den kommenden Tagen. Hintergrund dieser Strategie ist vor allem die deutliche Divergenz, die sich beim RSI-Indikator während der letzten drei Wochen ausgebildet hat. Während die Aktie mehrfach die alten Hochs angreifen konnte, befindet sich der RSI bereits deutlich im Abwärtstrend. Das ist oftmals ein Zeichen dafür, dass den Bullen die Kräfte ausgehen und die Aktie erst einmal Luft holen muss, um dann ggf. wieder neu durchzustarten.

Nachdem am Mittwoch im Tagesverlauf ein neues Jahreshoch markiert wurde und es im Anschluss zu deutlichen Gewinnmitnahmen kam, haben wir uns zum Einstieg in einen spekulativen Short-Trade entschieden. **Der Kauf erfolgte bei einem Aktienkurs von rund 14,95 Euro, der Stoppkurs liegt bei etwa 15,40 Euro.** Diese Absicherung befindet sich gut 1% über dem jüngsten Hoch und der Abstand zum Einstiegskurs beträgt mehr als die einfache ATR. Weil es sich hier um eine sehr riskante und antizyklische Spekulation gegen den laufenden Trend handelt, riskieren wir nur 0,6% unseres Tradingkapitals. Der Unlimited Turbo Bear der **Commerzbank** hat aktuell einen Basispreis von 17,70 Euro, eine Knock-out-Marke bei 16,55 Euro und einen Hebel von gut 5. ■

Kontron testet Unterstützung

TRADE IM PORTRÄT

| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| Instrument | Mini Long auf Kontron |
| Strategie | Range-Handel/Handel der Bewegung |
| Signal | Fehlausbruch an Unterstützung |
| Anlegertyp/Horizont | spekulativ/mehrere Tage |
| Initial-Risiko | 0,5% des Tradingkapitals |

— **Kontron**, der Spezialist für eingebettete Computersysteme, wird am kommenden Mittwoch (25. April) seine Zahlen zum ersten Quartal des laufenden Jahres vorlegen. Große Überraschungen sollte es dabei nicht geben. Das Unternehmen hatte erst im März den Ausblick für 2012 bestätigt und dabei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr nur verhalten ausfallen werde. In der zweiten Jahreshälfte soll dann der Aufschwung kommen.

Die Aktie von Kontron hat bereits zum Jahreswechsel den Kursverfall stoppen und im Januar deutlich zulegen können. Seitdem bewegt sich der Kurs in einer Seitwärtsrange zwischen rund 5,80 und 6,35 Euro. Der Versuch, nach oben auszubrechen, scheiterte Mitte März kläglich. In den vergangenen Tagen wurde nun das untere Ende dieses Korridors zweimal getestet. Dabei konnten sich die Bären allerdings

ebenfalls nicht durchsetzen, so dass an diesen Tagen jeweils klare Umkehrkerzen entstanden sind. Da zudem die für solche Range-Phasen aussagekräftigen Indikatoren positive Signale aussenden, haben wir diese Konstellation zum Anlass genommen, um auf kurzfristig steigende Notierungen zu setzen.

■ **Wir handeln recht aggressiv die Bewegung Richtung oberes Range-Ende und platzieren den Stoppkurs knapp**

📈 Kontron

Aktienkurs in Euro



Source: Thomson Datastream

unter dem Tief von Dienstag bei rund 5,70 Euro. Der ausgewählte Mini Long Future der **BNP Paribas** hat aktuell einen Hebel von 3,5 (Basispreis: 4,27 Euro; Knock-out-Marke: 4,70 Euro) sowie einen Spread von 5 Cent. Das ist nicht wenig, im Wettbewerbsvergleich aber akzeptabel. Da es sich hier um einen spekulativen Range-Trade ohne klare Trendphase handelt, riskieren wir lediglich 0,5% unseres aktuellen Kapitals. ■

Norma +133%, BB Biotech +84%

— Die jüngste Korrektur an den Aktienmärkten konnte unseren „Oldie“-Trades **BB Biotech** und **Norma** nichts anhaben. Besonders die Norma-Aktie marschiert derzeit von einem Jahreshoch zum nächsten. Selbst der Kurs von 21 Euro, zu dem der hessische Verbindungstechnik-Spezialist vor ziemlich genau einem Jahr das Börsenparkett betrat, rückt allmählich in Reichweite. Mit dem jüngsten Kursanstieg überwand die Aktie auch den horizontalen Widerstand bei 19,28 Euro endgültig und löste überdies ein Kursdreieck nach oben auf. Gute Zeiten für Aktionäre (siehe PLATOW Börse vom 18.4.), bessere für Derivate-Besitzer: Mit dem Turbo Bull (9,08 Euro; DE000CK2B132) der **Commerzbank** liegen Sie jetzt 133% vorne (PD v. 16.12.11). **Lassen Sie Ihre Gewinne laufen, aber ziehen Sie den Stopp nochmals kräftig auf 6,80 Euro nach.**

„Nur“ 84% Plus haben Sie bisher beim Turbo Bull (2,46 Euro; DE000CM8KSY5) auf BB Biotech angesammelt (PD v. 2.12.11). Zeitweise lagen Sie auch hier schon 100% vorne, doch tendierte die Aktie zwischenzeitlich schwächer. Als die Biotech-Beteiligungsgesellschaft am Donnerstag ein „erfreu- ▶

liches 1. Quartal“ vermeldete, kam wieder mehr Schwung in den **TecDAX**-Titel. Noch wirkt der Chart bullish, doch sollte der Anteilschein das Februar-Verlaufshoch um 60,65 Euro allmählich überwinden. Ansonsten droht die Ausbildung einer Schulter-Kopf-Schulter-ähnlichen Formation, die dem mittelfristigen Aufwärtstrend den Garaus machen könnte. Mit Blick auf die wieder erwachte Stärke der Biotech-Aktien ist ein solches Szenario derzeit allerdings wenig wahrscheinlich.

■ **Bleiben Sie daher mit Stopp 1,90 Euro investiert.** ■

Invest 2012 – Günstig und gut!

– Ende der kommenden Woche ist es wieder so weit. Die Anlegermesse **Invest 2012** in Stuttgart öffnet vom 27. bis 29. April (Freitag bis Sonntag) ihre Pforten. Rund 200 Aussteller, darunter Banken, Online-Broker, Emittenten und Fondsgesellschaften, stellen ihre neuesten Produkte und

Dienstleistungen vor. Sehr interessant sind daneben auch die zahlreichen Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops zu mehreren aktuellen Anlagethemen.

Unter dem Motto „**World of Trading on tour**“ wird besonders den aktiven Trading-Freunden jede Menge geboten. Neben dem traditionell immer sehr spannenden „Live-Trading“ am Freitagnachmittag und zahlreichen kostenlosen Vorträgen auf der WOT-Bühne wollen wir Ihnen vor allem die Seminare an Herz legen, die Sie schon für „kleines Geld“ (jeweils nur 10 Euro) buchen können. Hier haben Sie die Möglichkeit, bei einem begrenzten Teilnehmerkreis von echten Trading-Profis zu lernen, um sich persönlich in ihrem Trading weiter zu verbessern. Bei so prominenten Referenten wie **Gregor Bauer**, **Erdal Cene** (sein Buch ist jedem Trader zu empfehlen!), **Oliver Paesler**, **Birger Schäfermeier**, **Raimund Schriek**, **Peter Soodt** oder **Carsten Umland** lohnt sich ein Besuch immer. Wählen Sie unter www.wot-tour.de/seminare ganz einfach im Vorfeld die Themen aus, die Sie ganz persönlich interessieren. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Mit der Long-Spekulation auf **Kontron** (Range-Handel) und dem Short-Trade auf **Gildemeister** (Gegen-Trend) haben wir im Laufe der Woche zwei neue Positionen eröffnet. Bei beiden Werten handeln wir die Bewegung mit entsprechend aggressivem Stopp-Management. Die Kauforder bei **Brenntag** haben wir hingegen aus dem Markt genommen. Zwar ist die Aktie wie erwartet nach dem Test des mittelfristigen Aufwärtstrends deutlich gestiegen, unser Kauflimit für den Turbo Bull wurde aber leider knapp verfehlt. Trennen mussten wir uns von den Mini Long Futures auf **Merck** und **Sanofi**, die beide ausgestoppt wurden. Bei Merck verbleibt ein kleines Plus von 0,1% des Kapitals, bei Sanofi entstand unter Berücksichtigung des vorzeitigen Teilverkaufs unter dem Strich ein negativer Depotbeitrag von 0,7%. Bei dem Short-Trade auf **KPN** wurde nach anhaltend gutem Verlauf der Stoppkurs weiter nachgezogen. Sollte sich die am Donnerstag andeutende positive Entwicklung bei **MAN** und **Kuka** auf Schlusskursbasis bestätigen, werden wir wahrscheinlich auch bei diesen Trades kurzfristig neue Stoppmarken benennen.

| Stück | ISIN | Wertpapier | Kaufdatum | Kaufpreis | Jetziger Kurs | Gesamtwert | Gewinn/Verlust | Stoppkurs | Depotbeitrag |
|---|--------------|-------------------------------|----------------|---------------------------------------|---------------|------------|----------------|-----------|--------------|
| 600 | DE000GS808Z6 | MAN Mini Long (GS) | 30.01.12 | 1,25 € | 3,33 € | 1998,00 € | +166,4% | 2,68 € | +2,5% |
| 3700 | DE000VT3Z6N8 | EADS Mini Long (VTB) | 08.02.12 | 0,40 € | 0,79 € | 2923,00 € | +97,5% | 0,61 € | +2,8% |
| 6200 | DE000CM9C6F0 | Vivendi Turbo Bear (CBK) | 22.03.12 | 0,75 € | 0,88 € | 5456,00 € | +17,3% | 0,71 € | +1,6% |
| 375 | DE000CM5X6M5 | Kuka Turbo Bull (CBK) | 26.03.12 | 5,05 € | 6,35 € | 2381,25 € | +25,7% | 4,26 € | +1,0% |
| 1300 | DE000CG4BV55 | KPN Mini Short (Citi) | 29.03.12 | 2,92 € | 3,99 € | 5187,00 € | +36,6% | 3,50 € | +2,8% |
| 950 | DE000BP2K4U6 | Kontron Mini Long (BNP) | 18.04.12 | 1,68 € | 1,59 € | 1510,50 € | -5,4% | 1,42 € | -0,2% |
| 450 | DE000CK24TL7 | Gildemeister Turbo Bear (CBK) | 19.04.12 | 2,81 € | 2,85 € | 1282,50 € | +1,4% | 2,25 € | +0,0% |
| Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de | | WERTPAPIERBESTAND | 20 738,25 Euro | KURSE VOM 19.04.12 (MITTAGS) | | | | | |
| | | LIQUIDITÄT | 28 954,85 Euro | PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: | | -2,4% | | | |
| | | DEPOTWERT | 49 693,10 Euro | | | | | | |

Alpha-Turbo-Portfolio

Anzeigensonderveröffentlichung

Guter Short-Einstieg bei Siemens

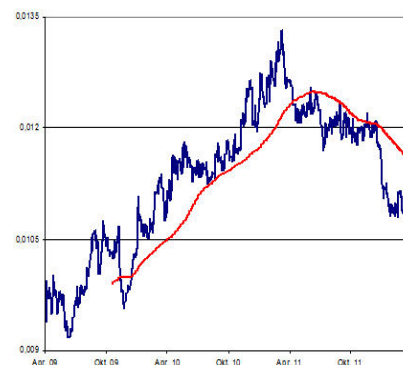
Die Aktie des Mischkonzerns **Siemens** spiegelt den Verlauf des Gesamtmarktes traditionell recht gut wider. In den vergangenen zehn Jahren verliefen die Performance der Aktie und des **DAX** relativ parallel, wobei die Ausschläge bei Siemens oftmals etwas stärker ausfielen. Dieses Bild zeigt sich auch im Ratio-Chart während des letzten Bullen-Marktes. Von April 2009 an ging es hier dank der Outperformance der Aktie zwei Jahre lang deutlich nach oben. Seitdem hat sich das Blatt aber gewendet. Schon während der anschließenden Seitwärtsbewegung des Leitindex zeigte Siemens relative Schwäche, die sich im Zuge des Spätsommer-Crashes 2011 noch stärker ausprägte. Danach ging es im Ratio-Chart erst einmal wieder seitwärts, bevor Mitte Januar der nächste Schwächeanfall folgte.

In den vergangenen zwei Monaten bewegte sich die Aktie dann erneut ähnlich wie der DAX. Doch diese Phase war, wie

von uns zu Wochenbeginn bereits vermutet, lediglich eine kurze Unterbrechung des intakten Abwärtstrends im Ratio-Chart. Berichte über eine bevorstehende Gewinnwarnung des Konzerns sorgten dafür, dass sich die Underperformance der Aktie im Wochenverlauf weiter fortsetzte. Presseberichten zufolge musste Siemens wegen Schwierigkeiten bei der Anbindung von Offshore-Windparks an das Stromnetz im zweiten Quartal (Zahlen am 25.4.) eine Rückstellung von etwa 200 Mio. Euro bilden und kann die bisherige Pro-

Siemens/DAX

Aktienkurs/Indexstand, 200-Tage-Linie



TRADING ABEND

MODERATION:
MICK KNAUFF



Anzeige

Erfolgreicher mit Chartanalyse

TERMINE UND ORTE

16.04.2012 **Berlin**
18.04.2012 **Frankfurt**
23.04.2012 **München**
24.04.2012 **Düsseldorf**
03.05.2012 **Dresden**

Jeweils von
18:30 bis 21:00 Uhr
Einlass ab
18:00 Uhr
Get-together ab
21:00 Uhr

IHR EXPERTEN-TEAM VOR ORT

Harald Weygand (GodmodeTrader.de),
Dirk Oppermann (DZ BANK), Stefano Angioni (DZ BANK),
Michael Kopmann oder Falko Block (DZ BANK)

Jetzt kostenlos anmelden! Mehr Informationen unter
www.eniteo.de > Wissen > DZ BANK > Events oder www.kursplus.de

Eniteo.de
Das Derivateportal der DZ BANK

kurs+
www.kursplus.de

gnose eines Nettogewinns von 6 Mrd. Euro im laufenden Jahr voraussichtlich nicht aufrechterhalten. Das kommt mit Blick auf die klar unter diesem Zielwert liegenden Analystenschätzungen allerdings nicht überraschend.

■ **Dennoch konnten wir mit dem am Dienstag in unser Musterdepot aufgenommenen Alpha Short Turbo der DZ Bank bereits deutliche Gewinne einfahren.** Der für diesen Trade ausgewählte Schein hatte beim Kauf einen Hebel von 4 und wird im November des laufenden Jahres fällig. Wir agieren hier wir mit einem leicht unterdurchschnittlichen rechnerischen Verlustrisiko von 1,3% unseres Kapitals. ■

MDAX und Fuchs haussieren

— Die Vorteile von Alpha-Strategien zeigen sich gerade in diesen Tagen eindrucksvoll. Obwohl der **MDAX** von seinem Jahreshoch trotz der jüngsten Erholung einige Prozentpunkte verloren hat, gewann der Alpha Long Turbo auf das Duell ge-

gen den **DAX** deutlich an Wert. Grund dafür waren die deutlich höher ausgefallenen Verluste beim Leitindex und die damit einhergehende Outperformance des Midcap-Barometers. Damit setzte sich nach einer Konsolidierungsphase der langfristige Aufwärtstrend im Ratio-Chart fort. Der vor drei Monaten ins Musterdepot aufgenommene Alpha Long Turbo beschert uns ein Kursplus von rund 25% bzw. einen Depotbeitrag von 0,9%.

■ **Wir haben daher den Stopp in dieser Woche erstmals nachgezogen und damit das rechnerische Verlustrisiko auf nur noch 0,7% des Kapitals reduziert.**

Auch **Fuchs Petrolub** setzt seine Outperformance gegenüber dem DAX unbeirrt fort. Das zuletzt markierte Dreijahreshoch im entsprechenden Ratio-Chart wurde in den vergangenen Tagen weiter ausgebaut. Bei dem Ende Februar eröffneten Alpha-Long-Trade haben wir mit einem Plus von gut 35% bereits etwas mehr als das einfache Initial-Risiko verdient. ■ **Daher haben wir den Stopp hier knapp über den Einstiegskurs gehoben, so dass wir bei dem Trade nicht mehr signifikant in die Verlustzone rutschen sollten.** ■



ALPHA-TURBO-DEPOT

OFFENE ORDERS

| Kauf/Verkauf | Stück | Wertpapier | ISIN | Limit | Stopp | Gültig bis | Börsenplatz |
|--------------|-------|-----------------------------------|--------------|--------|--------|------------|-------------------|
| Kauf | 1300 | Drägerwerk/DAX Alpha Long Turbo | DE000DZ2TZL5 | 1,20 € | 0,55 € | Ultimo | Euwax (Stuttgart) |
| Kauf | 4200 | Software AG/DAX Alpha Short Turbo | DE000DZ2T0F1 | 1,15 € | 0,85 € | Ultimo | Euwax (Stuttgart) |

Die in dieser Woche eröffnete Spekulation auf eine Underperformance der **Siemens**-Aktie ist gut angelaufen. Sollte sich der Trend fortsetzen, werden wir recht schnell die Risiken reduzieren können. Neue Stopps gelten bereits bei den Trades auf **Fuchs Petrolub** und den **MDAX**. Bei **Drägerwerk** (Long) und der **Software AG** (Short) wurden die Limits noch nicht erreicht. Beide Orders bleiben bis Ultimo im Markt.

| Stück | ISIN | Wertpapier | Kaufdatum | Kaufpreis | Jetziger Kurs | Gesamtwert | Gewinn/Verlust | Stoppkurs | Depotbeitrag |
|-------|--------------|---------------------------------------|------------|-----------|---------------|------------|----------------|-----------|--------------|
| 2000 | DE000DZ2QU67 | Deutsche Post/DAX Alpha Long Turbo | 01.09.2011 | 1,57 € | 3,24 € | 6 480,00 € | +106,4% | 2,55 € | +3,3% |
| 1750 | DE000DZ2S311 | SAP/DAX Alpha Long Turbo | 18.10.2011 | 3,10 € | 3,79 € | 6 632,50 € | +22,3% | 3,50 € | +1,3% |
| 1300 | DE000DZ2SV07 | HeidelbergCement/DAX Alpha Long Turbo | 01.11.2011 | 1,27 € | 2,62 € | 3 406,00 € | +106,3% | 1,90 € | +2,0% |
| 1000 | DE000DZ2S3G1 | Adidas/DAX Alpha Long Turbo | 14.11.2011 | 2,53 € | 2,85 € | 2 850,00 € | +12,6% | 1,65 € | +0,4% |
| 900 | DE000DZ2S3J9 | ThyssenKrupp/DAX Alpha Short Turbo | 21.11.2011 | 3,59 € | 4,63 € | 4 167,00 € | +29,0% | 4,45 € | +1,1% |
| 1500 | DE000DZ2QTF6 | BASF/DAX Alpha Long Turbo | 13.12.2011 | 2,00 € | 3,14 € | 4 710,00 € | +57,0% | 2,20 € | +2,0% |
| 4100 | DE000DZ2S575 | MDAX/DAX Alpha Long Turbo | 24.01.2012 | 0,76 € | 0,95 € | 3 895,00 € | +25,0% | 0,61 € | +0,9% |
| 2500 | DE000DZ2SLX2 | BB Biotech/DAX Alpha Long Turbo | 02.02.2012 | 2,14 € | 2,07 € | 5 175,00 € | -3,3% | 1,64 € | -0,2% |
| 1600 | DE000DZ2QJ88 | Dt. Telekom/DAX Alpha Long Turbo | 15.02.2012 | 1,23 € | 0,82 € | 1 312,00 € | -33,3% | 0,47 € | -0,8% |
| 1100 | DE000DZ2SWJ8 | RWE/DAX Alpha Long Turbo | 15.02.2012 | 1,34 € | 1,91 € | 2 101,00 € | +42,5% | 0,25 € | +0,8% |
| 600 | DE000DZ2TY86 | Aixtron/DAX Alpha Long Turbo | 23.02.2012 | 1,60 € | 1,71 € | 1 026,00 € | +6,9% | 0,53 € | +0,1% |
| 2900 | DE000DZ2TWQ1 | Fuchs Petrolub/DAX Alpha Long Turbo | 27.02.2012 | 1,27 € | 1,84 € | 5 336,00 € | +44,9% | 1,30 € | +2,1% |
| 2750 | DE000DZ2T0L9 | Wirecard/DAX Alpha Long Turbo | 12.03.2012 | 1,18 € | 1,05 € | 2 887,50 € | -11,0% | 0,80 € | -0,4% |
| 3000 | DE000DZ2TWU3 | Gea/DAX Alpha Long Turbo | 13.03.2012 | 0,89 € | 1,12 € | 3 360,00 € | +25,8% | 0,51 € | +0,8% |
| 1700 | DE000DZ2S3T4 | Linde/DAX Alpha Long Turbo | 27.03.2012 | 2,50 € | 2,55 € | 4 335,00 € | +2,0% | 1,80 € | +0,1% |
| 3200 | DE000DZ2TX04 | Puma/DAX Alpha Long Turbo | 04.04.2012 | 1,50 € | 1,63 € | 5 216,00 € | +8,7% | 1,10 € | +0,5% |
| 1550 | DE000DZ2S716 | Siemens/DAX Alpha Short Turbo | 17.04.2012 | 2,38 € | 2,71 € | 4 200,50 € | +13,9% | 1,75 € | +0,6% |

Regeln zu Depotänderungen sowie zur Behandlung der Stoppkurse finden Sie auf www.platow.de

WERTPAPIERBESTAND
LIQUIDITÄT
DEPOTWERT

67 089,50 Euro
 20 262,60 Euro
 87 352,10 Euro

KURSE VOM 19.04.12 (MITTAGS)

PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN: -1,3%